

Arcadia Minerals: 42 km x 9 km geophysische Anomalie, Hinweise auf Lithium in Brines bei Bitterwasser

09.11.2022 | [IRW-Press](#)

HIGHLIGHTS

- Signifikante geophysikalische Anomalien, die auf hochgradig leitfähige, lithiumreiche, wässrige Solebecken hinweisen, wurden anhand erster Wiedergaben geophysikalischer Rohdaten (ohne Interpretation) auf dem Lithiumprojekt Bitterwasser identifiziert
 - Das auffälligste geophysikalische Merkmal misst 42 km in der Länge und 9 km in der Breite
 - Ähnliche geophysikalische Anomalien finden sich auch unter der Eden-Pfanne, wo eine Lithium-in-Ton-Mineralressource definiert wurde Siehe Asx-Meldung vom 24. August 2022 "500%ige Steigerung der JORC-Mineralressource bei Bitterwasser", und der Madube-Pfanne, wo Bohrungen lithologische Einheiten durchschnitten, die der Eden-Lithium-Pfanne ähnlich sind Siehe Asx-Meldung vom 10. Oktober 2022 "Bohrungen zeigen Potenzial zur Erweiterung der Lithium-Ressource"
 - Erste Beobachtungen der geophysikalischen Daten bestätigen das Vorhandensein eines geschlossenen unterirdischen Beckens und untermauern somit die geologischen Voraussetzungen erster Ordnung für die Konzentration von Lithium enthaltenden Solen
 - Historische landwirtschaftliche Bohrlöcher fallen mit dem Rand der auffälligsten Anomalie zusammen und enthielten hochgradig salzhaltige Ergebnisse von mehr als 6.000 mg/l gelöster Feststoffe Siehe ASX-Meldung vom 3. November 2021 mit dem Titel "Arcadia erwirbt Lithiumprojekt mit JORC Mineralressourcen" und unabhängiger geologischer Bericht "Lithium Resource at the Bitterwasser Pan, Hardap Region Namibia, Nov. 2021", Dr. Johan Hattingh, Creo Design (Pty) Ltd
- https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68162/Dr.Reuter_ArcadiaMineralsDEPRcom.001.png
- Die nächsten Schritte umfassen die Interpretation und Modellierung durch die beratenden Geophysiker von Arcadia, um Bohrziele zu identifizieren

[Arcadia Minerals Ltd.](#) (ASX: AM7, FRA: 8OH) (Arcadia oder das Unternehmen), das diversifizierte Explorationsunternehmen, das eine Reihe von Projekten für Tantal, Lithium, Nickel, Kupfer und Gold in Namibia anstrebt, freut sich, bekannt geben zu können, dass erste Beobachtungen von rohen, nicht interpretierten Wiedergaben von Daten aus der kürzlich abgeschlossenen regionalen elektromagnetischen Untersuchung über dem Lithium-Sole-Projekt Bitterwasser die Existenz einer Reihe großer geophysikalischer Anomalien aufgedeckt haben, von denen einige mit der Lithium-reichen Eden-Tonpfanne in Verbindung stehen (wo eine Mineralressource in Tonen definiert wurde) und weist Merkmale auf, die mit hoch leitfähigen wässrigen Solebecken übereinstimmen.

Abbildung 1: Uninterpretierte EM-Ergebnisse zeigen deutlich hoch leitfähige anomale Körper in wärmeren Farben (orange, rot, magenta und rosa).

Jurie Wessels, Executive Chairman von Arcadia, erklärte: Dies ist ein bedeutender Explorationsmeilenstein für Arcadia. Die Entdeckung von großen und überzeugenden geophysikalischen Merkmalen, die mit den Merkmalen von Solefallen übereinstimmen und von denen einige unter bekannten mineralisierten Pfannen liegen, ist der vorletzte Schritt auf dem Weg zu einer potenziellen unternehmensumfassenden Entdeckung von Solevorkommen. Unser nächster Schritt nach Erhalt der endgültigen Interpretation der geophysikalischen Daten ist die Identifizierung von Bohrzielen und der Beginn von Bohrungen zur Erkundung tiefliegender Lithiumlagerstätten."

Philip le Roux, Chief Executive von Arcadia, erklärte: "In Kombination mit allen geologischen Merkmalen, die bei Bitterwasser vorhanden sind, wie Lithium in den Tonen der Bitterwasser-Mineralressource, günstiges Ausgangsgestein, Hinweise auf geothermische Aktivität, Hinweise auf Solen in historischen landwirtschaftliche Bohrungen, ein trockenes Klima und ein sehr alter Halbgraben, der ein geschlossenes

Becken bildet, in dem eine Anreicherung stattfinden kann, stellen die Ergebnisse der Untersuchung einen großen Schritt in Richtung einer möglichen Bestätigung des Vorhandenseins von mit Lithium angereicherten Fluiden dar."

Abbildung 2: Vereinfachte Karte, die nur die stark leitfähigen anomalen Körper in Lila innerhalb des Bitterwasser-Projektgebiets mit Bezug auf salzhaltige landwirtschaftliche Bohrlöcher anzeigt

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68162/Dr.Reuter_ArcadiaMineralsDEPRcom.002.png

Eine am 11. Oktober 2022 begonnene luftgestützte Hubschrauberuntersuchung Siehe Asx-Meldung vom 11. Oktober 2022 "Geophysikalische Hubschrauberuntersuchung beginnt im Lithiumprojekt", die aus 52 Linien auf einem 1 km-Raster besteht, wurde über dem südlichen und mittleren Teil des Bitterwasser-Lithiumgebiets im Brine-Projektgebiet in Zentralnamibia abgeschlossen. Es wurden insgesamt 2.122 elektromagnetische Linienkilometer mit geophysikalischen Instrumenten geflogen, wie in Anhang 1 beschrieben.

Erste Beobachtungen der unbearbeiteten, nicht interpretierten Daten der kürzlich abgeschlossenen regionalen elektromagnetischen Untersuchung über den Bitterwasser-Lithium-Solen haben das Vorhandensein großer geophysikalischer Anomalien offenbart, die Merkmale darstellen, die hoch leitfähige wässrige Solebecken repräsentieren. Abbildung 1 zeigt hoch leitfähige Gebiete in warmen Farben (rosa/magenta/rot/orange und gelb) und niedrig leitfähige Gebiete in kälteren Farben (grün, hell- und dunkelblau). Eine hohe Leitfähigkeit weist auf Solen mit einem hohen Gehalt an gelösten Feststoffen hin.

Historische Wasserbohrungen X-Meldung vom 3. November 2021 mit dem Titel "Arcadia erwirbt Lithiumprojekt mit JORC Mineralressourcen" und unabhängiger geologischer Bericht "Lithium Resource at the Bitterwasser Pan, Hardap Region Namibia, Nov. 2021", Dr. Johan Hattingh, Creo Design (Pty) Ltd, die von Landwirten niedergebracht und vom namibischen Wasserministerium in den 1980er Jahren untersucht wurden, wiesen auf geothermische Aktivitäten hin, und es besteht ein enger Zusammenhang zwischen der Wasserqualität, den gelösten Feststoffen (TDS) und der EM-Anomalie. Dies könnte darauf hindeuten, dass es sich bei der Anomalie um ein tiefliegendes Solevorkommen innerhalb des Bitterwasser-Halbschalenbeckens handeln könnte. Keines dieser Bohrlöcher wurde jemals auf den Lithiumgehalt untersucht. Interessanterweise befinden sich alle Bohrungen am Rande der Anomalie, vermutlich an der Stelle, an der die Hauptlinie, die den Halbgraben bildet, verläuft. Über Bohrungen, die innerhalb der Anomalie niedergebracht wurden, liegen keine Informationen vor.

Tabelle 1: Historische Bohrlöcher aus der Bohrlochdatenbank des namibischen Wasserministeriums

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68162/Dr.Reuter_ArcadiaMineralsDEPRcom.003.png

Die Anomalie erstreckt sich über eine Länge von 42 km und eine Breite von 9 km, was eine anomale Gesamtfläche von 19.904 Hektar ergibt.

Lithium in Solen wird meist mit alten, geschlossenen Becken in Verbindung gebracht, die durch tektonische Absenkung entstanden sind, in einem trockenen Klima liegen, geothermische Aktivität, günstiges Ausgangsgestein und lithiumreiches Sedimentgestein (wie Ton) enthalten.⁵

Eine detaillierte Auswertung der elektromagnetischen (EM) und magnetischen Daten würde ein 3D-Modell der Anomalie erstellen, um die genaue Lokalisierung der Bohrlöcher zu erleichtern. Auf der Grundlage der Ergebnisse würde auch ein stratigrafisches Bohrprogramm durchgeführt, um die Geologie in und um die Anomalie zu verifizieren und ein Bohrprogramm durchzuführen, um den Lithiumgehalt der Sole zu verifizieren.

Einige der Anomalien stehen in engem Zusammenhang mit der lithiumreichen Eden-Pfanne, die derzeit eine JORC-konforme Mineralressource von 85,2 Millionen Tonnen @ 633ppm für 286.909t Li₂CO₃ (LCE) beherbergt, und eine weitere mit der Madube-Pfanne, unter der vor kurzem eine ähnliche Mineralisierung wie in der Eden-Pfanne gefunden wurde.

Diese Mitteilung wurde von den Direktoren von Arcadia Minerals Ltd. zur Veröffentlichung freigegeben.

HINTERGRUND ZU ARCADIA

Arcadia (ISIN: AU0000145815) ist ein auf Namibia fokussiertes, diversifiziertes Metallexplorationsunternehmen mit Sitz in Guernsey. Das Unternehmen exploriert nach einer Reihe von Gold- und neuzeitlichen Metallen (Lithium, Tantal, Palladium, Nickel und Kupfer). Die Strategie des Unternehmens besteht darin, das fortgeschrittene Swanson-Tantal-Projekt in Produktion zu bringen und

dann die (möglicherweise erwirtschafteten) Cashflows zu nutzen, um die Exploration und Entwicklung der potenziell unternehmensumwandelnden Explorationsanlagen voranzutreiben. Die ersten beiden Säulen der Entwicklungsstrategie von Arcadia (potenzieller Cash-Generator und unternehmenswirksame Explorationsanlagen) werden durch eine dritte Säule ergänzt, die darin besteht, das Humankapital des Unternehmens zu nutzen, das aus branchenspezifischer Erfahrung besteht, verbunden mit einer Geschichte der Projektgenerierung und der Erzielung von Projektergebnissen, um so Werte für das Unternehmen und seine Aktionäre zu schaffen.

Die meisten Projekte des Unternehmens befinden sich in der Nähe von etablierten Bergbaubetrieben und bedeutenden Entdeckungen. Die Mineralexplorationsprojekte umfassen.

1. Das Bitterwasser-Projekt, das für Lithium-in-Sole in Frage kommt und eine potenziell expandierende JORC-Mineralressource aus Lithium-in-Ton enthält.
2. Kum-Kum-Projekt - aussichtsreich für Nickel, Kupfer und Platingruppenelemente.
3. Karibib-Projekt - aussichtsreich für Kupfer und Gold.
4. Das Swanson-Projekt - ein fortgeschrittenes Tantalprojekt, für das eine Machbarkeitsstudie durchgeführt wird und das eine potenziell expandierende JORC-Mineralressource innerhalb des Swanson-Projektgebiets und der benachbarten Grundstücke des Unternehmens enthält.

Als Explorationsunternehmen stehen derzeit alle Projekte des Unternehmens im Mittelpunkt. Derzeit können jedoch das Swanson-Projekt und das Bitterwasser-Lithium-Projekt aufgrund ihres Potenzials, den Wert des Unternehmens zu steigern, als Arcadias Hauptprojekte betrachtet werden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.arcadiaminerals.global.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jurie Wessels, Executive Chairman
[Arcadia Minerals Ltd.](mailto:info@arcadiaminerals.global)
info@arcadiaminerals.global

ERKLÄRUNG DER ZUSTÄNDIGEN PERSONEN & BEREITS GEMELDETE INFORMATIONEN: Die Informationen in dieser Bekanntmachung, die sich auf die Explorationsergebnisse beziehen, beruhen auf den Informationen und Unterlagen, die von der/den unten genannten kompetenten Person(en) erstellt wurden, die jeweils entweder ein unabhängiger Berater des Unternehmens und Mitglied einer anerkannten Berufsorganisation oder ein Direktor des Unternehmens sind, und geben diese korrekt wieder. Die nachstehend genannte(n) kompetente(n) Person(en) verfügt/verfügen über ausreichende Erfahrung in Bezug auf die Art der Mineralisierung und die Arten der betrachteten Lagerstätten sowie in Bezug auf die von ihm/ihnen ausgeübte Tätigkeit, um sich als kompetente Person gemäß der Definition des JORC Code 2012 zu qualifizieren.

MINERALRESSOURCENSCHÄTZUNGEN: Das Unternehmen bestätigt, dass ihm keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in der Mineralressourcenschätzung für Bitterwasser enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen, und dass alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die der Schätzung zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben, wenn man sich auf die aktualisierte Ressourcenmeldung vom 24. August 2022 bezieht. Das Unternehmen bestätigt, dass die Form und der Kontext, in dem die Ergebnisse der zuständigen Person präsentiert werden, gegenüber der ursprünglichen Marktbekanntmachung nicht wesentlich geändert wurden. Die Informationen in dieser Meldung, die sich auf Mineralressourcen beziehen, entsprechen der Ausgabe 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves (JORC Code).

Diese Übersetzung der englischen Originalmeldung: 42km x 9km GEOPHYSICAL ANOMALY POINTS TO LITHIUM IN BRINES AT BITTERWASSER stellt nur einen Auszug aus der 16-seitigen Meldung dar. Die Originalmeldung umfasst weitere Informationen und ist hier einzusehen:

https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02595875-6A1121263?access_token

Datum der Veröffentlichung: 09.11.2022. Für die Übersetzung wird keine Haftung übernommen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Einige der Aussagen in dieser Bekanntmachung können zukunftsgerichtete

Aussagen sein. Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass solche Aussagen nur Vorhersagen sind und inhärenten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehören unter anderem Faktoren und Risiken, die für die Branchen spezifisch sind, in denen Arcadia tätig ist und tätig zu werden gedenkt, sowie die allgemeine Wirtschaftslage, die vorherrschenden Wechselkurse und Zinssätze und die Bedingungen auf den Finanzmärkten. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich von den Ereignissen oder Ergebnissen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich zukünftiger Leistungen oder anderer zukünftiger Angelegenheiten, die von einer Reihe von Faktoren beeinflusst werden und verschiedenen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Arcadia liegen.

Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem heutigen Datum oder das Eintreten unvorhergesehener Ereignisse zu berücksichtigen. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung hinsichtlich der Fairness, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Korrektheit der in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen, Meinungen oder Schlussfolgerungen gegeben. Soweit dies gesetzlich zulässig ist, übernehmen weder Arcadia, seine Direktoren, Mitarbeiter, Berater oder Vertreter noch irgendeine andere Person eine Haftung für Verluste, die aus der Verwendung der in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen entstehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen sollten. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Bekanntmachung spiegeln lediglich die Ansichten zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wider.

Diese Mitteilung stellt kein Angebot, keine Aufforderung oder Empfehlung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren durch das Unternehmen dar. Diese Mitteilung stellt auch keine Anlage- oder Finanzproduktberatung (auch keine Steuer-, Buchhaltungs- oder Rechtsberatung) dar und soll nicht als Grundlage für eine Anlageentscheidung verwendet werden. Anleger sollten sich selbst beraten lassen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84074--Arcadia-Minerals--42-km-x-9-km-geophysische-Anomalie-Hinweise-auf-Lithium-in-Brines-bei-Bitterwasser.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).